

OKJA-BL

Geschäftsstelle
Postfach 207
4143 Dornach
geschaeftsstelle@okja-bl.ch
078 628 38 30

Empfänger:

Kinder- und Jugendverantwortliche der Gemeinden in Politik und Verwaltung
Akteure der Kinder- und Jugendförderung

Dornach, 10. Dezember 2020

Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind wichtiger den je!

Sehr geehrte Damen und Herren

Das OK des Gemeindeforums musste vor Kurzem aufgrund von Covid19 den zweiten Anlass dieses Jahres absagen. Geplant war eine Auseinandersetzung und ein Austausch zum Thema «Kinder- und Jugendförderung sichtbar machen – Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit in der Gemeinde». Wir möchten euch eine Alternative zum Gemeindeforum bieten. Unsere treibende Frage dabei ist: «Wie können wir die Gemeindepolitik und Verwaltung darin stärken, Offene Kinder- und Jugendarbeit in dieser speziellen Zeit nicht ausser Acht zu lassen?».

Eine deutsche Studie zeigte auf, dass sich über 70 Prozent der Kinder und Jugendlichen durch die Corona-Krise und ihre Folgen seelisch belastet fühlen. Auch in der Schweiz leiden viele Kinder und Jugendliche unter Einsamkeit und anderen Belastungen. So meldete beispielsweise Pro Juventute, dass die Anfragen von Kindern zu den Themen «Konflikte in Familien» und «Gewalt daheim» um über 40% zugenommen haben. Verschiedene Medien berichteten ausserdem, dass die Kinder- und Jugendpsychiatrien – auch die Kinder- und Jugendpsychiatrie Baselland – einen ausserordentlichen Zustrom an jungen Patientinnen und Patienten haben. Genau in solch schwierigen Zeiten, in denen viele Familien, Kinder und Jugendliche besonders belastet sind, kommt der Offenen Kinder- und Jugendarbeit eine besondere Bedeutung zu. Wie können wir die Kinder und Jugendlichen in dieser herausfordernden Situation also stärken und unterstützen? Alle Akteure der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind sich einig: «Wir möchten den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen so gut wie möglich aufrechterhalten!» Jede Gemeinde hat ihre besondere Ausgangslage, welche bei der Entscheidung, wie in den kommenden Monaten Offene Kinder- und Jugendarbeit gemacht wird, berücksichtigt werden muss. Es gibt keine einheitliche Lösung für alle. Der Verein OKJA BL & Region möchte den Gemeinden jedoch mit Umsetzungsbeispielen zur Seite stehen, welche bei der ersten Welle von Covid19 gut funktioniert haben und die für die aktuelle Lage eine Hilfestellung sein können. [Link zur Sammlung](#)

Der Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) hat heute zum gleichen Thema ein Papier veröffentlicht, welches aufzeigt, dass Angebote der OKJA einen massgeblichen Beitrag zum gesundheitlichen und sozialen Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen sowie der ganzen Schweizer Gesellschaft leistet. Das Papier zeigt auf, was die OKJA bewirkt, warum sie zu fördern ist und warum ihr in der Krise eine besondere Bedeutung zukommt.

Freundliche Grüsse im Namen vom OK-Gemeindeforum.



Thomas Gschwind
Geschäftsleiter OKJA-BL

PS: Der OKJA-BL informiert auf www.okja-bl.ch laufend über neue Vorgaben rund um Corona. Bei Fragen zur Umsetzung in der Gemeinde, darf die Geschäftsstelle gerne kontaktiert werden.